

	<p>Objekt: Novag Chess Champion Super System</p> <p>Museum: Computerspielmuseum Berlin Karl-Marx-Allee 93a 10243 Berlin 030 6098 8577 nicole.hanisch@computerspielmuseum.de</p> <p>Sammlung: Spielmaschinen</p> <p>Inventarnummer: 2320</p>
--	--

Beschreibung

Schach - ein Urgenre der Computerspiele

Genaugenommen war das allererste Computerspiel ein Schachspiel. Programmiert wurde es 1956 auf dem 30-Tonnen-Rechner Manic I von IBM in Los Alamos - dort, wo das amerikanische Militär auch die Atom- und Wasserstoffbomben entwickelt hat.

Allerdings konnte dieses Programm lediglich mit einem 6x6 Felder großen Spielausschnitt umgehen. Erst ein Jahr später sollte auf demselben Rechner das erste Schachprogramm laufen, das ein ganzes Spielfeld mit einem kompletten Figurensatz handhaben konnte - wenn auch mehr schlecht als recht.

Als ab 1977 die ersten Heimcomputer auf den Markt kamen, wurden sogleich auch Schachprogramme für sie entwickelt. Eines der ersten war Microchess 2.0. Es werkelte auch in einem der ersten portablen Schachcomputer, dem Chess Champion Super System.

Diese kleinen portablen Schachcomputer dominierten trotz spielerischer Schwächen die Szene bis in die frühen 80er. Mit der zunehmenden Verbreitung von Heimcomputern schwenkten allerdings viele Programmierer auf die leistungsfähigeren Plattformen um. So entstanden Programme wie Fritz (1985), deren Weiterentwicklungen auch heute noch populär sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1979
wer Novag Industries Ltd.
wo